

Lästige, wiederkehrende
Schuppen:
schon alles probiert?



Einfache
Anwendung
wie ein
Shampoo



Bekämpfen Sie nicht nur die Schuppen,
sondern auch ihre Ursache

Terzolin®
Die medizinische Schuppen-Kur



Einleitung

Unser Äußeres spielt in unserem Leben eine wichtige Rolle. So sind Schuppen für unser Wohlbefinden ein echtes Problem – als Haut- oder Kopfschuppen, ob chronisch oder nur vorübergehend.

Schuppen sind auch häufig nicht nur eine kosmetische Herausforderung, oft verbergen sich dahinter bestimmte Krankheitsbilder. Wir möchten Ihnen auf den folgenden Seiten näherbringen, was Sie tun können, um lästige, wiederkehrende Schuppen loszuwerden.

Machen Sie endlich Schluss mit Schuppen, mit Terzolin®, der medizinischen Schuppen-Kur. Und folgen Sie den Empfehlungen Ihres Arztes, um den größtmöglichen Heilungserfolg zu erzielen.

Inhalt:

	Seite
Was sind Schuppen	4
Faktoren, die eine Schuppenbildung fördern	6
Terzolin® bekämpft wirkungsvoll Schuppen	8
Effektive und einfache Anwendung	10

Schuppen sind ein häufiges und wiederkehrendes Problem

>50%

der Bevölkerung
ist betroffen¹



Männer sind oft
stärker betroffen²

60%

empfinden Schuppen
als massiven
Leidensdruck³

Was sind Schuppen?

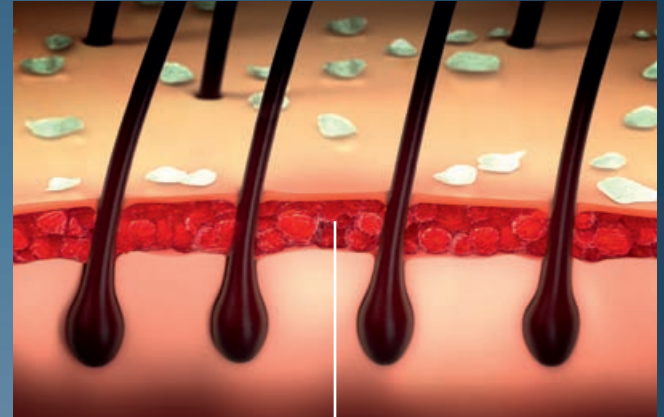
Die meisten Menschen denken, dass Schuppen ein kosmetisches Problem sind. Das ist nicht richtig, denn Schuppen haben oft eine medizinische Ursache.

Schuppen sind abgestorbene Hautpartikel, die regelmäßig von der Haut am Kopf, im Gesicht oder am Körper abgestoßen werden, meist ohne, dass man es bemerkt. Dies ist ein natürlicher Vorgang, der alle Hautzellen betrifft. Von Schuppen spricht man umgangssprachlich dann, wenn sich der Prozess der Zellerneuerung beschleunigt hat und durch das typische weiße Rieseln von Schuppen bemerkbar macht. Schuppen sind ein verbreitetes und wiederkehrendes Problem. Jeder Zweite ist im Leben irgendwann davon betroffen – oft verbunden mit weiteren Symptomen wie Jucken, Brennen und Rötung der Kopfhaut.

Dabei ist die häufigste Ursache für Schuppen der Hefepilz „Malassezia furfur“

Dieser tritt ganz natürlich in der Kopfhautflora bei jedem Menschen auf und ist zunächst harmlos. Erst ein übermäßiger Wachstum des Pilzes auf der Kopfhaut führt zu Schuppen sowie zu Jucken und Rötung der Kopfhaut – dies kann in schweren Fällen zu einer Seborrhoischen Dermatitis führen.

Kosmetische Anti-Schuppen-Shampoos bekämpfen lediglich die Symptome und helfen folglich nur oberflächlich, das Wachstum des Schuppenpilzes wird nicht gehemmt.



Schuppenpilze (hefeartiger Pilz Malassezia furfur)

Talgreiche und fettige Hautregionen bieten dem Pilz Malassezia furfur einen nahrhaften Boden, wodurch sich dieser stark vermehren kann. Dieser Prozess kann zu weiteren unerwünschten Reaktionen und Folgeschäden der Haut führen sowie zu einer Seborrhoischen Dermatitis. Folglich findet man den Pilz vor allem in eher fettigen Hautpartien und unterscheidet bei einer Ausbreitung des Pilzes wie folgt:

- Bis zu 46 % Pilzbefall** > Normale Kopfhaut
Keine Beschwerden
- Bis zu 74 % Pilzbefall** > Schuppenbildung
- Ab 83 % Pilzbefall** > Seborrhoische Dermatitis:
 - Juckreiz
 - Sichtbare Hautirritationen und Hautrötungen

Faktoren, die eine Schuppenbildung fördern

Wenn sich Pilze vermehren, kann die Ursache ein geschwächter Körper oder Immunsystem oder ein anderer interner Faktor sein. Darüber hinaus fördert eine erhöhte Talgproduktion auf der Kopfhaut das übermäßige Wachstum von *Malassezia furfur*. Daher ist es wichtig zu wissen, welche Faktoren die Pilzbefallrate auf der Kopfhaut und damit die Schuppenbildung fördern.

Genauso wichtig ist es, auf die externen Faktoren zu achten. Der Körper reagiert auf diese äußeren Faktoren, indem er die Talgproduktion und die Schuppenbildung erhöht. Für einen nachhaltigen Erfolg mit Ketoconazol ist es wichtig, die genannten Situationen zu vermeiden oder durch entsprechendes Verhalten auszugleichen.

Interne Faktoren



Externe Faktoren



Terzolin® bekämpft wirkungsvoll Schuppen

Das Ketoconazol in Terzolin® hemmt das Pilzwachstum und verhindert die Bildung von Schuppen. Es ist gleichzeitig entzündungs- und juckreizhemmend und eignet sich auch zur Behandlung von Seborrhoischer Dermatitis. Aufgrund seiner Eigenschaften ist der Wirkstoff nicht wasserlöslich, verbleibt nach dem Waschen auf der Kopfhaut. Dort entfaltet er eine Restwirkung, die bis zu zwei Wochen andauert, auch, wenn normale Shampoos parallel zur weiteren Haarwäsche verwendet werden.

Medizinische Behandlung mit Ketoconazol (2%)⁴⁻⁷

- Bis zu drei Monate schuppenfrei
- Bekämpft den Schuppen-Pilz
- Lindert den Juckreiz
- Wirksamkeit klinisch nachgewiesen
- Einfache Anwendung wie ein Shampoo

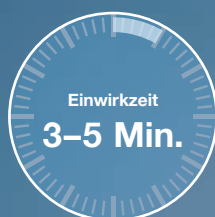
Die medizinische Schuppen-Kur

Terzolin® mit Ketoconazol ist eine effektive Lösung gegen Schuppen, denn es bekämpft direkt den Pilz, der die Schuppen verursacht.



Effektive und einfache Anwendung mit starker Wirkung

- Tragen Sie eine kleine Menge (6 ml) Terzolin® auf die Kopfhaut auf
- Lassen Sie Terzolin® 3–5 Minuten einwirken
- Gewöhnliche Shampoos können Sie parallel weiterverwenden

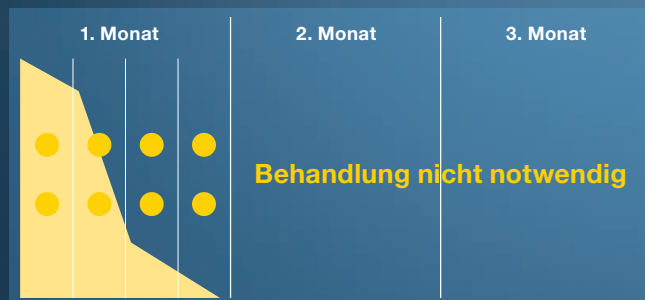


Für die akute Behandlung

Bei Schuppen und Seborrhoischer Dermatitis wenden Sie Terzolin® zweimal pro Woche für 2–4 Wochen an.

Zur Prävention

Um einem erneuten Auftreten von Schuppen vorzubeugen, für 3–6 Monate einmal wöchentlich oder alle zwei Wochen anwenden.



- **Anwendung von Terzolin®**
2 x wöchentlich 4 Wochen lang

Für einen dauerhaften und sichtbaren Erfolg⁸.





Terzolin®

Die medizinische Schuppen-Kur

Quellen

- ¹ Bergler-Czop, Dermatologia po dyplomie, 2014/05
- ² Borda & Wikramanayake. Seborrheic Dermatitis and Dandruff: A Comprehensive Review. J Clin Invest Dermatol 2015 Dec; 3(2): 10.13188/2373-1044
- ³ Global Report by Harris Interactive AG, September 13, 2018 Borda & Wikramanayake. Seborrheic Dermatitis and Dandruff: A Comprehensive Review. J Clin Invest Dermatol. 2015 Dec; 3(2): 10.13188/2373-1044
- ⁴ Billhimer WL, Bryant PB, Murray KP, et al.; Results of clinical trial comparing 1% pyrithione zinc and 2% ketoconazole shampoos. Cosmet Dermatol. 1996;9(5):34-39
- ⁵ G.E. Pierard, J. E. Arrese and C. Pierard-Franchimont "Prolonged effects of antidandruff shampoos – time to recurrence of Malassezia ovalis colonization of skin", International Journal of Cosmetic Science 19, 111–117 (1997)
- ⁶ Shuttleworth D, Squire RA, Boorman GC, Goode K. Comparative clinical efficacy of shampoos containing ciclopirox olamine (1.5%) or ketoconazole (2%; Nizoral) for the control of dandruff/seborrheic dermatitis. J Dermatol treat. 1998;9:157-162
- ⁷ Okokon EO et al., Cochrane Database of Systematic Reviews 2015; Issue 5
- ⁸ Pierard-Franchimont C et al., Dermatology 2001; 202:171-176

Terzolin® 2% Lösung. Zur Anwendung bei Jugendlichen und Erwachsenen. **Wirkstoff: Ketoconazol.** Zur äußerlichen Behandlung von entzündlichen Hautveränderungen mit Schuppen, Rötung und Juckreiz (Seborrhoische Dermatitis) und Kleienpilzflechte (Pityriasis versicolor). Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Stand: Januar 2019. **STADA GmbH, Stadastraße 2–18, 61118 Bad Vilbel**